5 ben

ěi.

9

司

ihre Toilette din

blid

befr

3

fid 1

len gen

Gebanten,

=

Suis

Roupecthür noch einmal.

id)on

mieber

dun

ho'te fid

ben

Den Sug

Derr

## Landeszeitung für die Proving Sadisen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 67.

Salle a. C., Mittwoch 6. Februar 1895.

Berliner Syreau: Berlin C, Prüderstraße 3.

#### Ueber Konversionen

hat fisch der verwissische Kinnaminister dehantlisch im Abgeordnetenhause fürzlich ausgesprochen. Jis man auch durch Seren Dr. Niquel nicht viel flüger gewordert als men mar, da er forgfältig vermieden dat, Ja oder Neien zu sagen, so ging doch soviel aus seinen Erstärungen bervor, daß ein Entschuß der preußischen Negatrung darüber bisder nicht geschie, da ein solcher von antitiche Seiten icht urgitt worden ist, de eine Konwerttrung der 4 proz. Konsols näher Bu treten fei ober nicht.

au treten sei oder nicht. Men bitte meinen sellen, nach dieser, wenn auch nur undesstimmten Ertlärung des Finanaminisers bätten die Konverstonsgerüchte wenigstens für einige Zeit zur Rube sonnnen müßen. Aber leider ist auch diese Wirtung nicht erselt noorden, und die Reskanftigung der fleinen Kavitalisten, in deren händen sich hauptsächlich die Aprog.

der Keinen Kapitaliften, in deren Hadden fich hauptlächtich die Aprog. Bereich derfinden, dauert fort.

Das hängt offendar mit der Abstat gufammen, in welcher vom Kuslande der uns dies Konneckfonsstrage im letzen Sommer nabreglegt wurde. Die wir kohon damals erörtert haden, nar es die der Londoner Finang plöglich erwachte Bortiebe für unsee a vol. Beneten, welche ohne erkenndare Beranlastung deren Kurs so faar tieh, daß desse Spannung mit em der 4 progentigen alle Tage lieiner wurde, und somit die Durchführbarkeit einer Konvertirung der kutzen gescher erfehien. lenteren epident erfcbien.

legteren eident etfchien.
Schon damals ist darauf hingewiesen, daß die Abfläck der Londoner Ausspoussirung unserer 3 p.C. Nente erst dann erkennbar würde, wenn man sich vergegenwärtigt, daß der englische Martt und englische Lanten mit minderwertigen Egoten verschiebenster Att überfällt sind und man jenkeits des Annals hosste, wenn in Deutschland die 6 Milliarden 4 pro. Konsols einmal durch Kenver-

Sitt überfüllt find und man jenleits des Annals hoffte, menn in Deutischand die Milliarden 4 pros. Konfols einmal durch Kenverfitung "mobissist" wisten, einen hübschen Bosten "hochoetginsliche" Groten bei dieser Tambastion absissen und in Teutischand an den Mann bringen zu können, den man gang gern sit unstere wurder werder sinseriprachende aber fledere Reute eingelausset bätte. Währt die so der non liquet Griffarung des Serten Dr. Miguel diese Geschäft nicht gleich und en gros machen, so kann man es doch "eineiten" und im Aleinen ausführen. Dem sollte betwelchten und bei der kontiellen "des wertenstellen der der hehre der her der her

Ropoleta im Mhgeodnetensbauie baben schon ausgerechnet, wie schön ber preußische Etal "balanciet" werden tonnte, falls man sich nur entschlöste, volle Jinswillionen zu ersparen.

Gang zu demfelden Zweck babe Bortugal und neuerdings Griechenland konvertiet. Auch diese Kortugal und neuerdings Griechenland konvertiet. Auch diese Kander wollten — mußten vielleicht Insen

landifden Glaubigern vollftredten, mahrend uns die Freunde ber Konvertirung jumuthen, unfere eigenen Burger in Mitleidenschaft

gu ziehen. Beregenwärtigt man sich jedoch, welcher Lärm jedesmal entsteht, wenn irgend ein Land, 3. Briechenland, seine auswärtigen Gläubiger konvertiren will, und daß diesen Entrüstungslärm ganz dieselben Leute machen, die aus Spartam eitsgründen ums zur Kon-version von Alielsen derägnen wollen, welche zu "zie in infandischen Besty sind, so hat man das Waterial in der Hand, um diese Kon-versionsbrängelei vom Standpunst der positischen Moral beurtheilen

Menn Griechenland, Bortugal und andere Lander fonvertiren wiffen, um einen Etaatsbanferott zu vermeden, so sollte voch Breuhens Finanzlage ein für alle Wal für zu bochstehend gelten, als daß — odeneh mit der Petipelive auf "freie" Einsubr von Erzehn um Jinfen zu ersparen, seine Rententities sonvertitt werden dürften.

Bon anderen Seiten find vielfach Die fogialen Grunde betont, welche gegen eine Romvertitung fprechen. Gewiß ware es ein febr bebenflicher Schritt, ben allgemeinen Binofuß tunftlich zu drücken. So wichtig aber jene sozialen Grunde auch fein mogen, wichtiger So wichtig aber jene legisten Grunde auch jein megen, wantiger erfdeint, doch greu je en nicht grie di if de Kin an is volleit treiben kann, daß es, was Griechenland seinen fremdländischen Gläubigern zumuthet, seinen eigenen Landesstwart micht ansimmen darf und am wenighten, um Milliorden unter der Gesahr zu modistifiren, sie theilweise in Egoten angelegt zu seben.

#### Deutiches Reich.

\* Der Raifer wird am 15. d. Mis. der Bereibigung ber Refruten in Wilhelmshafen beiwohnen.

\* Der Naifet wird am 15. b. Mts. der Bereibigung der Betruten in Wilchemsdafen beiwohnen.

\* Offender in Jode der Erdriterungen der Audgefommission über die Wiederbestung des im Etat als "fünftig weglieben begeichnet Pholes eines Stommandanten von Altona meldet jeht des "Bilität" "Boch en blatt", daß Freihert von Schleinig, Generalmajor und Kommandant von Altona, unter Belasiung in seinem Berbüllniß als Kommandant über die in Handburg garnisonienden Truppen, zu den Offisieren von denstungt in einem Berbüllniß als Kommandant über die in Handburg garnisonienden Truppen, zu den Offisieren von der Artne e verjest und bis auf Weiteres mit Wahrnehmung der Gelähöfte eines Kommandanten in Altona beauftragt is. Sei in somt des gerinden Angeichspormet gefunden für die in der Budgefommission beraftnabet Bestegung dieses im Edia gefriedenen Bossen. Daga schreiben der Bedeum dieses im Edia gefriedenen Bossen. Daga schreiben der Weiter der Budgefommission der Weiter der Budgefommission der Weiter der Budgefommission der Weiter der Stügen mittlen zum Militän-Etat fertigerierlit, er enthält das ausvrückliche Erlucken des Weiter den ber Militän-Etat fertigerierlit, er enthält das ausvrückliche Erlucken des Weiter den Schreiben der Verlagen mittlen für die keit dem Stünden der Verlagen mittlen für der keit dem Schreiben der Verlagen mittel der Weiter den Verlagen der der Verlagen wirderen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen wirderen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlag

\* Aus der fozialdemokratischen Ingendliteratur theilt die "Alttend. Zig." einige Proben mit, die zeigen, in welchem Grode die Kinder zielbewußter "Genossen" verschet und in melder Beije sie zum Alassendaß, zur Baterlandslofigkeit ze. dreifert

werben. Da mird 3. B. eine Geschichte erzählt, die an der deutsche französischen Grenze spielt; ein deutscher Knade rettet einen ihm dieher Expelerchen vom sicheren Zode. Auf die Kenten ihm dieher Expelerchen vom sicheren Zode. Auf die Kenten ihm dieher Expelerchen vom sicheren Zode. Auf die Kenten ihm die fein Expelerchen vom sicheren Zode. Auf die Kenten sich die Freinfall gespräch der Knaden schließt die Expelerchen vom sich der meine Französischen in der Kanden schließt die Expelerchen Französischen Zeit ander deutsche Zeit und klauf und klauf der der der klauf zu mich sowen Zeit abeit zu den die des die henden glabe ist zu dem die des die henden glabe ist zu dem die des die henden glabe ist zu dem die deutsche die die des die deutsche die des die deutsche die des die deutsche die des die deutsche die deutsche die des die deutsche die deutsche die deutsche die deutsche die deutsche deut

(Rachbrud verboten.)

#### Absonderlichkeiten.

Bon Baul Töröt (Budapeft.)

scheinungen erhalten Gestalt, Beitand und Michtigleit durch unfere Wertschaugung, durch die Anschaung der Wenschen und durch die Konsquens, mit der wir jene Wertschäusung aufrecht zu erhalten und durch die Konsquens, mit der wir jene Wertschäusung aufrecht zu erhalten und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen zu Verlagen der Verlagen der Verlagen zur Werausschnung, aum Deuten von eigenartigen Erscheinungen genet. Wie dreise die Verlagen Verlonen am Zich sien, am Montag eine Verlagen der Verlagen, aus Verlagen, aus Verlagen der Verlagen der

Beie fie sum Maffenhaß, am Baterlandslotigteit ze. dreiftet Beie fam Maffenhaß, am Baterlandslotigteit ze. dreiftet Boden bin.—

Bod fam ich zu mir, sündete Licht und fütige der Länge nach auf den Bleder, relapitulitet das eben Erichte und erlangte die volle Gewäheit, des ich nicht getäumt datte. Tie Jümmerthür nar hold geröffinte, edung die kauft getäumt datte. Tie Jümmerthür nar hold geröffinte, edung die kauft getäumt datte. Ein Jümmerthür nar hold geröffinte, edung die kauft getäumt der ist Uhr mergens, und das fable Licht des geröffinte, edung die kauft geräffinte der in Fröhen fehätete mich eine Spreifinte Erregtheit erfüllte mein Gedinn: die abfechaliche Erfachtet erfüllte mein Gedinn: die abfechaliche Erfachtet erfüllte mein Gedinn: die abfechaliche Erfachtet wie Wochenfen. Tagest ließ der facht, das gefahrungene Wiefter und jenes Zuch von der mit fells werbalten grauftligheten Karbe, weniger eitsterdend lebbaft vor Augen bate. —

Im barunt folgewend Frühlighet, etwa Märs oder Unrif, befand ich mich auf der Ze onautieft G. . . . und übernachtet in der Erfachten der Erfahren der in würfendes Zelfen und Erfahren der in würfendes Zelfen und Erfahren der eitste geste der in würfendes Zelfen und Erfahren der eine Bereiten gestellt der der Erfahren der eine Erfahren der der Schaffen gestellt der der Erfahren der eine Schaffen gestellt der der Erfahren der eine Bereiten gestellt der der Erfahren der eine Bereiten gestellt der eine Bereiten gestellt der eine Bereiten gestellt der Erfahren der eine Bereiten gestellt der Erfahren Burt er enbet der Licht der der der der eine Bereiten gestellt der Erfahren der eine Bereiten gestellt der erfahren Burt er erweite, den der Geröffen der Erfahren der erfahren Burt er erweite, um der Geröffen geneten der eine Burt er erweite, der der Gehörten Geröffen der Erfahren Burt er erweite, der der Gehörten Burt er erweite, der der Gehörten Burt er erweite geste der Erfahren der Schoffen der Gehörten Burt er erweite Geband gealt iner Pach, don geken der eine Michael der Erfahren B

gehenkt. Mein Magen mußte siillballen; eine Militärestorte geleitete ein armseliges Judimverk, das den traurigen Weg zum Galgen, der vor der Eladt aufgerichtet mar, einschulu. Das Schaufpiel war in Esgeddin alte mehr neu, sodal sich unt wenig Zuschauer einger funden batten.
3ch sieg aus dem Ragen und ging langsam bis zum Sintischungsplay, wo bereits die einsachen Bordereitungen zu der Exclution

tückligen Reiterdienst ungeeignete Pierde erkält, follte in der jetzigen Motblage der Landwirtbickatt das deutliche Geld nur für deutliche Waterial ausgegeben werden."

Soffen wir, daß die hier ausgefprockenen Münliche ebenfo ichnelle Erledigung finden, wie die am 19. Dezember v. J. in Jalle in der Etypung des Landwirthjähaitlichen Eentralvereins der Proving Sahr, auf Weitenstelliger von Dendelsefürwortung des Herrn Landschnomierath von Mendelsefürwortung des Herrn Landschnomierath von der Verläuffen der Verläussellichen der Verläussellich von der Verläussellich und der Verläussellichen dem Genoffenischaftschaderband durch eine weientliche Serabsegung der Abdatlage für Kanist und Varnallt eine kabläckgriften der Westellich von der Verläussellich und der Verläussellich von der V

wirthschaft bilfreiche Jand zu leisten großer Umzug. Der Albavertigigaft bilfreiche Jand zu leisten großer Umzug. Der Iha.
Dr. Bödel, in letter Zeit ein dort selenter Golf, escholen unmittelbar nach Leginn der Sigung, sessieß aber sofort nach Austäumung
seines Aules die Albei einer ehemägen Frastinossenossen und des
sab sich auf die äugerite Linke, um seinen Platz zu der Scholen der
Hab. Dr. Sig ienzuschmen. Bald darauf betrat auch der Nhopordonete Abliward is der keinen biederigen Platze und win wardet
dam aleichfalls nach links hinder, um sich zwischen Dr. Sigl und
Dr. Bodel zu flagiern. Bald derauf gab es in der Platze der
den aleichfalls nach links hinder, um sich zwischen Dr. Sigl und
Dr. Bodel zu flagiern. Bald derauf gab es in der Platze der
der nach der der Verleitung kervoriet. Aus der Pathoentenoge
seit nach nicht sienlich schoerer Arimsteher in dem Sigungshal
und zum der Verleitung der vorriet. Aus der Pathoentenoge
sieh nach der der Verleitung bervorriet. Aus der Pathoentenoge
siehen der der Verleitung bervorriet. Bus der Pathoentenoge
siehen der der der Verleitung der vorriet.

Der der der Verleitung der vorriet in der
der der der
der der der der Verleitung der vorriet.

Der der der der Verleitung der vorriet in der
der der der
der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der

Der Tabak, diese entbehrlichste von den Genusmitteln, foll für alle Gnigfeit nicht mehr Seinen wie Genusmitteln, foll für alle Gnigfeit nicht mehr Seinen wie der Jahren, ihr die Gnigfeit nicht mehr Seinen wie der Abahren der Gnigfeit nicht mehr der Gnigfeit nicht der Jahren der Gnigfeit der

\*Mit dem Ausscheiden der Abgg. Ahl mardt und getröffen waren. Ein rober Schemel stand unter dem Galgen, ein zisenner, die turze Kreife im Munde, prüf e den verkängnischollen Errict; ein war schmidt, wird ein der Kreife im dem kreife im kreife im kreife im kreife im dem kreife im kreife kreife kreife kreifen dem kre

#### Barlamentariides.

Antlamentartische.
In der Reichstage Kommission für die "Umsturgborlage"
ist seinen des Gentru ms (Rdg. Ababas) zu dem Abschnitt des
Etalgeiegbuchs, der von dem Ju ei ist mus fi dandelt, eine Reiche
von Anträgen gestellt worden. Danach soll sandelst statt "Kritungsbalt" Dutchweg "Gestängnisstrafe" geset werden. Kerner sollen
mehrer Berognaben, welche für gewich Rolle Etansmiderum oder
Etrassiculet seislegen, aufgebohen werden. Dagegen soll der Abschnitt über die Kopreporteleung in § 220 a solgenen Ausge etalen;
"Junstellin im Kall der ertimaligen Verurtheilung wegen
sir, auf sünsche Linstänigen, eine Abschampfe begangen
ist, auf sünsicherige Unsähigfeit, ein Staatsamt zu bestehen, und
bei der micherholsten Berüntbelung nogen Köpreporteisung im
Justiampfe auf dauernde Unsähigfeit, ein Staatsamt zu bestehen,
zu ertennen."

en. — Mas der arme Kerl gethan hat ? — Er hat den Strick mehr verdient, als Sie oder ich."

"Segrom, om 11. Sept. 18. Comitat) überführt und gefländig ex. ex.

Die Quediladen tangten vor meinen Augen, ich las und las
immer mieder den Allfang des Schreibens; de stand es mit deuttichen Auchiaden — und altes andere ging mich ja nichts an. —

Ach glaube, daß ich es nur meiner Augend zu verdansten hatte,
wenn ich demals nicht wahnstang gewooden bri; dem lodde unerstättichen Eriebniste, deren Wischendung eine Seibstäutschung
gang unmöglich macht, wären wahrlich dazu angethan, ein Gestirt

ur erstättichen

ertlartiden Erlebnisse, Deren Wiederholung eine Selbiläufchung aus unnöglich mach, wären wöhrlich dazu angethan, ein Selpita au erfolitiern.

Daß ich das merfwürdige Angesicht im Wachen und Träumen mur.

Daß ich das merfwürdige Angesicht im Wachen und Träumen mur zu off wiederlach, ist natürtlach, Koedemal schien es mit eine Wannung geben au wollen, benn inner aing es in seinem Erlantig voran. Die Jahl of und die gewisse uns einem Gestelle ist voran. Die Jahl of und die gewisse grief grief Harbe benützten (vor Mal die peinliche Erschutzung. Gang entschwand sie meinem Gestle nicht. —)

\*) Arme Teufel, Räuber ober entwischte ehemalige ungarifche Soldaten. Tanna, ein vereinzeltes Gehöfte auf bem Hachlande in Ungarn.

(Sal

Bum B der m ung de Wohl welcher ginnt be Lod"

ein gr Opernso Biècen macht P Billetbe Theaters entspred

porftellu "Mad

Saalfı

Bismar Fürsten Abre Stellen anderer werden zuiender rathung Abends

Abends bergb Kaiserzi führend sonstiger zu der

Ruff h Berein Konzert than'iche Wiederg wurde.

bes Ber namentli allgemeir Borträge fich Serr Monatsi balten. ftändniff Ueberbliv allgemeir unfres C mit fich burch Gr

fommum futirt ur ftandener Ferner ur friedigur fich imm namentli Man for dieses Si das Tho

faffe bemit Rübas Baffe

Mbend bofs stiterfurfi Herren Der bief erilart,

Solle bi Inspecto ab. Na Sahresbi idicigeni entlattet. noch Ge währten vor eine fein dies und B N b e n N inspecto ann 7½ fit it noch Seffeign benielbe Brojek

Reujahr weniger wicht erhöht n werden, beim als Manöve wicht vo an der stag dam annahm

erfolgen. Das Mitglied ist berechtigt, binnen einer Wocke taurt lich Beschwerde zu erheben, mit wechne der Reichstag, soden nicht vor dem nächtschaften Tage, darziber ahne Diefussion nicht werden, der der Dentungstuf oder die Auswerfung gerecht setzigt nach eine Absaherungen, und Engöntungen des § 69 sind beschwerte gevonach). Bei Berathung des vorlichenden Antenges der Absaherungen und Engöntungen des Schaften der eine Gerathung des vorlichenden Antenges der Absaherungen, und Engöntungen des Schaften der eine Gerathung der vorlichenden Antenges der eine Beschwerte gevonach ist der die Erfolgen der der freist. Bollspartei Nammes seiner vollstischen Freunde im Krinzip gegen diesen Mintrag und wünsicht, dog es deim Ordnungstufe bleide, der ausseichen bei Abhaeronnete von Solleuter (Innservation) des Abhaeronnete von Solleuter (Innservation) der Abhaeronnete der Abhaeronnete

Die Hauptalteure der Arozener Affaire. Die Hauptalteure der Arozener Affaire. Win, die der Generalgouweneur von Wisha General Oridewsty und der Geuverneur von Kowne a. Klingenberg, welche ausländische Plätten usglage deim Czgaren in Ungnabe gefallen (ein follen, auf ihren Bosten weiter verbleiben. Bei der jesigen Strömung in Setersburg ei an ein Kenderung des Regierungssystems in Congress-polen und Litthauen nicht zu denken.

Spanien. Die maroffanifde Bolitit Spaniens

#### Oftafien

Die Lage in Ditasien wird in unterrichteten Kreisen als eine böchst ernste geschildert, eine europäische Intervention dosselbit sei debeutend näher als man in Tosto denten mag. Die klederrichung eines ruffsichengtlichernan spisichen Ultimatums in Tosio sei nur eine Frage von ein paar

## Zunahme ber landtvirthichaftlichen

Bunahme der landtvirthschaftlichen Berichuldung in der Provinz Cachien.

Befanntlich flagen neuerdings nicht nur die eiglebischen Provinza über zunehmende Berichuldung, sondern auch untere landwirthlichelliche Musterprovinz Sendsen. Auch sie hat die normale Verschuldung die einem intenssen Betriebe leicht anbatet, längt überschrite und leidet an starter Uederschuldung. Das wird erschaftlich durch einem Begeleich der fielberschuldung. Das wird erschaftlich durch einem Begeleich der fielberen Cachitisch die in diesen Puntle met bester unt als seht, mit den neueren Zahlen, wie sie an der Sandeiner Bustennenstellung, alber die Bestellung des ländlichen Grundbefiers in Breußen" von Dr. R. Diedmann im neuerien Sett von Contade Jahrbuchern möglich ist. 1888 haben vort solgenden Stand der Berschuldung:

ver Berjanutoung	•	Bon ben	Ritteraüter	n find:	
Regierungsbezirf	fculben- frei	bis 1/4	über 1/4 bis 1/2	über 1/2 bis 2/2	über 2/3
		bes an	geschlagenen	Berthes	verfculdet
Magdeburg	129	64	97	48	18
Merfeburg	276	58	117	51	35
Grfurt	97	53	49	19	9
	5	Bon ben 2	Bauernaüter	n find:	
	fchulden=	bis 1/4	über 1/4 bis 1/2	über 1/2 bis 2/2	über 3/3
		bes an	geichlagenen	Berthes	verfchuldet
Magdeburg	7 244	4 053	2 178	937	465
Merfebura	7 193	5 657	3 737	967	794
Erfurt	1 103	910	995	260	300
Die hohe !	Bahl der	mit mehr	r als zwei I	Dritteln De	es Werthes
northulacton Ro	naralitar	1550 Fann	to accionet	oricheinen	had foult

Die hohe Bahl der mit mehr als guei Zrittlein des Berihberchauberten Pauergüter, 1559, fönnte geeinant erideiunen, das fomi nicht ungünftige Gefammtbiß zu trüben. Gegenüber 36 523 Gütern melde beite Berichulbungsdernes mich erreichen und vom dem logat 15 540 als gans schuldenfrei ermittelt mutden, ericheint die Bahl is einem underen Bichte. Die Gefammtorfchulbung leitlich sig den der Reigerungsbesirfen für Ritteraliter auf 25,1, 20,6 und 21,4 Brogent des Gesammtwerfebs, für Bauerngüter auf 12,0,17,7 und 23,3 Brogent.

Dageen hoben mit im Develndbesgerichtsbesirfe Raumbungstem – also im großentbeils dem gleichen Roebachtungsbesirf – 1892/83 nach Arobertebeungen eine Herfchulbung beim Großechte von 12,7, beim bäuerlichen Bestip von 15,0 und dem Ireinbäuerlichen von 16,2 Brogent. His gum 1. Burt 1892 ist die Berchmann deis Großechtge auf 33,4, beim bäuerlichen auf 22,6 Brogent.

pe doch gerade in dieser mit hohen Kavitalauswendungen betriebenen Landsbirthschaft bei den jezigen Ausfällen der Reinerträge zu bedenk-lichen Schwierigkeiten führen.

#### Ans der Broving Cachfen und ihrer Umgebung.

And der Ardin Carlott und ihret Ungebung.

And der Ardin Carlott und der Ardin der Ardin der Ardin der Ardin Carlott und der Ard

Archiven der Anston müße böber stelen als das eigene und das Einsteilen dies micht binaus geschochen werden, sowen siehet einde micht eines herten, der es au hat sei. — Der geitreide und auf eingehenden Einder weiche des Ausgereits der des Ausgereits der Schrag mache erstädilich ein tiesen einstelle Einderen Eindere Liedelt der des Ausgereitstelle Schragen Andere erfächtigt der der eine Brafen von Bert hern Beich in gen wieden der Keichsonasier siehenden Recht im Entstehen in 79. Sebensähle geschoert. Die Dienke der einem Assetzend im 79. Sebensähle geschoert. Die Dienke, die ein in gen in Thirtingen im 79. Sebensähle geschoert. Die Dienke der einem Assetzend in im 79. Sebensähle geschoert. In der zeit der einem Assetzend in im 79. Sebensähle geschoert. In der zeit der einem Assetzend in im 79. Sebensähle geschoert. In der zeit von 1839 bis 1848 war er mit längeren, zum Dield durch Allein iber, im des Ausgehaben der einem Assetzend nur der einem Assetzend der eine Assetzend der einem Assetzend der eine Assetzend der eine Assetzend der einem Assetzend der eine Ass

de foliechten Wettere Mindvielg aufgetrieben; es wurde in den Etällen gehandelt.

De fring sich est geschender, 5. Kedruat. (Von mehandelt.

De bring sich en Seisserum) In dem lieinen Vorse Eldenau des biefigen Austgerichtsdezits birad im Ottobero. I. eine Dip de bering sich es eine Die der eine Seisserum in glangender Weise bemährt het. In eine Zo Ertantungsfällen, shiels is chwaren, dog nach früherer Weltobe der Kehllouffdnitt unvermeidlich gewesen wäre, ift lein Todessall mehr vorgesommen, vielmehr jode Geschi brinnen 24 Stunden völlig übermunden, sodaß die Krienten nach wenigen Tagen wieder im Freinnunden, sodaß die Krienten nach wenigen Tagen wieder im Freinnunden, sodaß die Krienten nach wenigen Tagen wieder im Freinnunden, sodaß die Krienten nach wenigen Tagen wieder im Freinnunden, sodaß die Krienten nach wenigen Tagen wieder im Freinnunden, sodaß die Krienten nach wenigen Tagen wieder im Freinnunden, sodaß die Krienten und kernen Frein Krienten Krienten betwein der in Verstellen Wohnung leben mußten, der lieueren Gelechwilter, weche in Verstellen Wohnung leben mußten, hat deren gänzliche Verwahrung vor Inspektung zur Folge gehabt.

Steuergeses für die nächte Kinansperiode, der den machte Glueurloge des für die nächte Kinansperiode, der dem den die Kinansperiode, der dem die Kinansperiode, der dem die Kinansperiode, dem die Kinansperio

#### Perjonalnachrichten.

- Dem Strafantallsteichtette.

- Dem Strafantallsteichtette und Rendanten a. D. da IIman n au Arettin im Areit Torquat, bisber zu Lichtenburg deficites
greifes ist der Arendenden 4. Maße vertichen, dem HegierungsBaumeilter Den i de zu Besson die Erlaubnis zur Anlegung der
ihm verischenen Ritter-kinstgnien 2. Raside des Anleitigen Dauss
ordenn Albrechts des Beren ertheilt norden. Zum Krästenten der
Agiert, Teispisinfartammer im Magdeburg ist der Regierungsraft
Dir II en doschlit, zum Krästenten der Angeierungsraft
Dir II en doschlit, zum Krästenten der einer des Angeierungsraft
Der Federichter Ta ist de aus Magdeburg ernannt worden. Der
Gerichtsässsein in dos Khörot der geistlichen und Unterrichts-Berwaltung
zum Regierungsässssich der ein und Machen und Unterrichts-Berwaltung
zum Regierungsässsich er einnant worden.

#### Standesamts = Radridten von Salle

Etandesamts - Nachrichten von Halle vom 5. Februar 1895.

Aufgeboten: Der Zichter Ant Boster, Nicolaitrose 11 und Ninna Boap, Lindenitrose 10. Der Weingutsbester Arthur Lefum, Inducent in Och Et Althur, Slaucharctharde 25. Der Boihdischote Ultreo Wolf, Leivig und Meta Leopold, Dorothenitrose 3. Der Schadtmeiler Fard, Biegert, Salle a. S. und Hall Schadtung. Der Gedachmeiler Fard, Biegert, Salle a. S. und Hall Schadten Schadtung. Der Gedachmeile Stilbermahr, dalle a. S. und Greiche Schadtung. Der Wogenladture Paul Stilbermahr, dalle a. S. und Greiche Schadtung. Der Wogenladture Paul Stilberhambt, dalle a. S. und Greiche Schadten Der Anderschaften der Schadten der Schadten der Schadten der Schadter Verleiche Schaften der Schadter in der Schadteringen der Schadteringen ist der Kleichen der Schadteringen 13. Der Koftbilfsbote Wilhelm Woselfich und Louise Züster, Schadteringen ihr der Kleiche Schadteringen ihre Kleichen Schadteringen ihren der Schadter von der Schadteringen ihren der Schadteringen ihren der Schadteringen ihren der Schadteringen ihren der Schadter von der Schadteringen ihren der Schadteringen ihren der Schadter von der Schadteringen ihren der Schadteringen ihren Weiter der Weiter der Schadteringen ihren der Schadteringen ihr der Schadteringen ihren der Schadteringen ihre

burgerstraße 9, eine Tochter, Gertrud Louise Alara. Dem Delorations maler Albert Aunge, Bahnbofitraße 9, eine Tochter, Ella. Dem Bädermeister Aart Cloffe, Drandberstraße 28, ein Sohn, hermann. Delen Topssierer hermann Dole, Ausgultastraße 10, eine Tochter, beleine Elise dermine.

Delene Elife Sermine.

Sehorben: Der Bigelbeder Theodor Filder, 42 Jahre, Jägerbeder 24. Der Meichenfeller Seinrich Sochmuth. 53 Jahre, Boingerlitake 16. Per Urbeiter Bodam Kadolst, 21 Jahre. Im Kindstor 20. Der pent. Schum Bardolst, 21 Jahre. Im Kindstor 20. Der pent. Schumpmann Gottlieb Mich. 3 Jahre. Klinif. Zes Seinstemeilter Seinrich Mernede Johner Blie, 3 Jahre. Budderriftags 63. Des Buffetter Karl Priefemeilter Sohn Mille, 3 Jahre. Mudderriftags 63. Des Buffetter Karl Priefemeilter Sohn Mille, 3 Budden, Jetimorg 52. Des Agent Gottfried Geift Zochter, tobig., Augustaftraße 1.

#### Frembenlifte.

Spett - Sitt Stadt Cambridge, Bittengubbeliger Schienhich erhit Semahlin, Siegler - Stadt Stadt Cambridge, Bittengubbeliger Schienhich etht Semahlin, Stadt Cambridge, Bittengubbeliger Schienhich Stadt Cambridge, Benderich, Berteiler Betten Stadt Cambridge, Benderich Stadt Cambridge, Benderich Stadt Cambridge, Benderich Stadt Cambridge, Benderich aus Gudermosp, Zipte Chiber ams Schienhich Stadt Cambridge, Benderich aus Gudermosp, Zipte Chiber ams Schienhich Stadt Cambridge, Benderich Stadt Cambridge, Be

umwertten, far Bollitt: Chefredatteur A balbert Auro herrelt; für Fentlle beare & Minit und Sofales: Dr. Balber Gebensteben; für Bollswirthisch roeinteffet: Dr. Friedrich Robes, fammilich in halle. Sprechfunden bei for von 9-12 Bornittags.

#### Ball-Seidenstoffe v. 60 Pfge.

bis 18.65 p. Met. — fowie schwarze, weiße und sarbige Henneberg-Eelde von 60 i bis Mt. 18.65 p. Met. — glatt, gestresste, territz, gemusterz, Damasie z. (ca. 240 vert Lual. und 2000 vertide, Agreen, Dessina ic.), porto u. steuerfrei ins Rau

Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hofl.), Zürich.

# $Blooker'^s$

Cacao

[1406

wurde auf der Weitausstellung in Antwerpen 1894 mit dem "Grand Prix", der böchsten Auszeichnung, prämirt. Eine derartige hohe Anerkennung wurde bis jetzt nech keinem holländ. Fabrikato verlichen; mithin bleibt Blooker's Cacao die feinste Marke.

welche für Landwirthe bestimmt eind, werden in fachgenäss.
Weise für sämmtliche Zeitungen besorgt von dem
Special-Annoncen-Bureau für landw. Auzeigen
Otto Thiele
Bertin C., Brüderstrasse 3.

#### Freiburger Münsterbau-Geldlotterie.

Billiong an 15. u. 16. März 1895.
Saihyachuinus: 50 000, 20 000, 10 000 Mt. 2c.
Preis: 3 Marf. Borto u. Litis 30 Mgg. grtra.
Breis: 3 Marf. Borto u. Site 30 Mgg. grtra.
Bu beziehen burd bie
Expedition der Malleschen Zeitung,
Salle (Saale), Zeipsjagerinake 87.

#### Städtifche Rommiffionen.

Ctäbtische Kommissionen.
Finanzom mission.
Sitzung
Tonnerstag, den 7. Februar d. Jes, Nachmittags 5 lihr im Kommissions. Jimmer.
Tage 8 or den nu g:

1. Sausbaltsslan der Desinictionsantalt.
2. Antrag auf Justimmung au einem Abkommen mit der Attien. Gesellssdart Eilbedrandliche Mählenwerte.
4. Antrag auf Amadom einer Stidenschaft bei Grindung einer Stischen Seitzungs.
5. Antrag auf Amadom gener Eilung betreffend.
5. Antrag auf Amidmung aus Ebenathis der Fischer-Stiftung.
6. Antrag auf Austimmung zur Ebernachtung eines Sagdreiers.
6. Antrag auf Austimmung zur Bernachtung eines Sagdreiers.
6. Sintag auf Austimmung zur Bernachtung eines Gagbreiers.
6. Sintag auf Euglüchung einer Glassen

Die monatliche Missionsstunde für die sädtischen Gemeinden sindet Montag, den II. Gebrung, Mende E Uhr in der Ger-trauden - Kapelle statt. Die Missionssteunde merden bierun freundlich eingeladen mit dem Bemersten, daß derr Oberreddiger 2B achtler über Ehina und die Mission Missionung machen word. D. Förster.

#### Familien-Nadprichten. Statt jeber befonderen Melbung !

Unfere am beutigen Tage vollzogene cheliche Berbindung be-m wir uns ergebenit anzuzeigen. Berlin , den 5. Februar 1895.

Otto Thiele, Louise Thiele geb. Neidhardt.

Tiefbewegt in Erinera an den so betben Brutt meiner unwergestischen, besiggeliebten Frau fuhle ich mich veraulost, allen lieben Berwanden, Freunden und Bekannten meinen innighen Dant auszuhrechen für die so gablreichen Beweise der Liebe und Theilnahme. Ganz besenders danie den dem derm Krefene für die so gehenders danie den Minde gehendeten so liebevollen Trostesworte.

Dalle a. S. Im Namen der hinterbliedenen.

Det tieftranerube Gatte
W. Rother.



rft:

96

nd

443

Ł

S. 321

## Thee

à Pfd. M. 2, 3, 4, 6,

# Grus-Thee, bon nur besten corten gesiebt, à Pfd. M. 2,

empfiehlt die [115 G. Gröhe Nachf.,



Erhältlich in Halle a. d. Saale bei :

Echlüter, Alb. Rachft., Steinftr. Steinbach, A., Königftr. Waltsgott, M., gr. Ulrichitr. Beifing, Gg., gr. Steinftr. und Merfe-burgeritrage. [1119



#### Bühnerangen-Mittel.

Seit Jahren bewährtes Specialmittel gur gefahr und schwerzlofen Befeit ingung von Dispectangen und jeder Oornhaut. Alafde nit United 50 4. Atdier-Albothefe, Geitstunge 15.

#### Vaterländischer Frauenverein.

Sinladung jur Generalverfammlung am Donnerstag, b. 7. Februar Borm. 11 Uhr in ber Stadt Hamburg. Lagesorbnung: 1) Rechnungslegung pro 1894; 2) Einrichtung eines Cursus für Camariterinnen; 3) Bau einer Kinderbeisstätte.

Der Borftanb. Frau M. v. Voss. Frau L. Mühlmann. Frau H. Dehne.
Fri. A. Schmidt. E. Steckner. D. Göbel. [1322

#### Landwirthidaftlide Binteridule Merfeburg.

Der Borftand
Des landwirthichaftlichen Kreis-Bereins Merfeburg.
Graf Hohonthal.

## Actien-Brauerei zum Eberl-Faber in München

liefert von ihrer hiefigen Dieberlage, welche biefelbe feit 1. December v. 3. unter ber Firma

# Eberl-Bräu-Depôt Halle a. S.

Franckestrasse 18

etablirte, ihr

vorzügliches, überans malgreiches

(befannt als beftes Bier Mündens) in Sag und Rlafchen und empfiehlt fich namentlich ben Gerren Restaurateuren,

benen gang befondere Chancen geboten werben, fowie Colonialmaaren - Sandlungen und Producten - G.fchäften jur Uebernahme von Berfauföftellen unter wirtlich auftändigen Bedingungen.

Bir hoffen, bag auch in IIalle bie

#### Gutbekömmlichkeit

unferes Bieres bald bekannt wird und uns die Ginführung biefes erquifiten Betrantes erleichtert.

Sochachtenb

#### Eberl-Bräu-Depôt Halle a. S., Franckestrasse 18.



Bon Donnerstag, ben 7. b. Mt8. ab ficht ein g röferer Eraneport ber beften

Bayerifden Zugodfen"

Gebr. Friedmann, Halle a. S.,

# Wintergarten.

Vorläufige Anzeige.

Mein diesjähriger Maskenball findet Montag, den 18. Februar er. statt.

H. Kunze.

#### Stadt-Cheater.

Donnerstag, ben 7. Februar 1895. 136. Lorittlg. — 99. Abonn. Lorittlg. Farbe blau. — Anjang 71/4 libr.

#### Der Tartiff.

Luftspiel in 5 Alten von Molidre. Uebersesung und Bearbeitung von Ludwig Fulda.

Radame Barnelle . 5. Ocia.
The France . 5. Ocia. lobter . . . . G. Röhler. Cleanth, Orgon's Schwager Cleanth, Drgon's Schwager

Arthiff Br. Rühhe.

Torine, Marianne's Kam

mermadden

Gogal, Gerichtsbiener

Gin Boligibeamter

Kin Boligibeamter

Kin Boligibeamter

Grand

Ghauplan: Paris, in Orgon's Saus.

Sierauf. Die gelehrten Franen. Luftfpiel in 5 Aften von Doliere. Ueber fenung und Bearbeitung von & Fulda.

Rach "Der Tartuff" 15 Min. Baufe.

Chryfal . . . . . . G. Conradi. Bhilominte , feine Frau &. Orla. Armande, beider Töchter J. Rinald-Bauli Benriette, Arift, | Chryfal's Ges &. Schreiner. Belife, | fchwifter A. Liffé. Bettie, f thoutter A. Life.

Citianber . G. Gregory.

Tiflotin, Schöngeiff A. G. Gregory.

Tiflotin, Schöngeiff A. G. Gregory.

Robin, Gelechter . S. Galler.

Blartine , Ködin bei G. Martgraf.

Chrufal . G. Gregor.

Chrufal . G. Gregor.

Schouplay : Baris, im Haufe.

Hach dem 2. Aft Haufe.

Cude mach 10 Uhr.

Freitag, den 8. Februar 1895. 137. Boritig. — 100. Aboum. Borulig. Farbe gelb. Unfang 71/4 Uhr

Die heilige Glifabeth. Scenisch dargestellt in 1 Borspiel und 7 Kildern. Text von Otto Roquette. Musik von Franz Liszt.

Walhalla-Theater.

# Direftion: Richard Hubert. Mittwoch, ben 6. Februar

Großes

#### Mastenball-Feft. Einlaß 7 Uhr. Beginn 8 Uhr. Zonneretag, ben 7. Februar

Durchweg nener Spielplan!

The Julian's (reis Samen)
The Julian's (reis Samen)
füngerinnen. — Die Agosti-Truppe,
draudur Battere Alfrebaten. — Das
Gesella - Trie, Luft-Gümmeitler an
den janantichen Seilen. — Brothers
Estevan, Seitre-Gunifbriten. — Die
beiben Carmanelli's, mußlelifche
de crentfolierie. — Reulein Anna
Hl. der u. her Hermann Werner,
inentiche Solder-Ductliften. — Her Karl
Ewald Schlosser, Gelangs und
Genafter-Summer ft.

Reginn S libr. Gebe 11 libr.

## National - Theater.

Mittwoch, ben 6. be. Mte. Die wilde Rate".

Poffe mit Gefang in 4 Alten. Donnerstag, ben 7. bs. Mts. "Das Mädel ohne Gelb".

ifur ben Inferatentheil verantwortlich: M. Rirften. Rotationsdrud und Berlag von Dito Thiele in Salle (Saale) Beipgierftrafte 87.

• Für Hausfrauen! •

Tur Halls l'Aldell Art ogen Lieferung von Micher, Interrod-und Mantelliofen, Damenucken, Bugfins, Stridmolf, Bortieren, Golfer und Zepsidoseten in den neuesten Rullern zu billiaen Merien darfd R. Elchmann, Bellenfedt af D. leitungslängte Brima.
Annadmerielle und Musterlager für Halle af, bei El. Klauss, früher d. M. den, Gr. Hirtöffer. 47 und Brim L. Querfurth, Landsuckfirage 21.

#### Pr. B. V.

Sehr febenswerth, auch v. S. Brof. Ritchboff empfollen: Brachtaufichten v. Benedig, Berona, Rioren, Bila, Mon, Reapel und Capri. Oberfte Leipziger-itrafte 54 (früßeres hofel du Noro). S. Pf. Bei Mitgliedstate 20 Pfr., Alin-der 10 Bf. Der Borftand.

#### Uferdeverkauf.

Bivei braune, ca. Sjährige Pferbe, eins Salbblut, das andere preuß. Mace, das eine gut augeritten, das andere Autich-pferd, p. Stild a 700 M vertäuflich in Salle a. E., Merfeburgerftraße 14D. Räheres beim Kutscher Seinrich, [1419

[1421

fömmern zu vertaufen.

Weine Viantzlaserei, 15 Jahre in meinem Best, well ich mit neuem Sautsgrundlitäb et 1200—2000 M. Angabinng verta. fen. Uedennabme tann schon am 1. Aprol. trilb von 11 libt ab friide Verationelt, von Machmitt. Il ura derfide Verationelt, von Machmitt. Il to ab friide Verationelt.

Solzverfaufe in der Oberförfterei Echtenbig. Unterforit Raffuity. Sollag IV bet Buchnig, Montag, ben 11. gebruar,

der Ge die eva Die B

hiefigen daß die interna

übten.

Griüllu

Angelia logen b Linarchi

gefunde Berbiit,

und de dag Un große &

anwalt

mendig.

hatte m der Pro Gefand:

terbandi

gierungs fubr na belegt n welcher Das Gh

Die

merbe. hierüber

Bei-Sa

der Inf

Li Leitartil de Bog reich inn schaftlich das Un

thum blid, w die Seg Momen zu unte von ein fichere ( lichteit dem B Ei

31

10 Uhr a. 400 rm Unterbolz-Reifig, 15 rm eichene Kloben, Knüppel und Stöde,

a. 400 rm Unterbols Meilig, 15 rm eichene Alden, Anüppel und Scöde. b. bon 11 Uhr ab vom Emiddag 1894 24 Chiden m. 37 pm., 26 desgl. Spigen und Meile, 12 Mühren mit 8 Jm., 4 Chien, Uspoplen m. 3 Jm. II. Unterforth Radducki b. Mimiendorf, Echiag XV. bei Burg i. N. Wittwoch, ben 13. Februar a. 9 Uhr Brenthölsper, 26 m. 3flos ben, Anüppel und Stöde, 340 rm Meilin.

a. 9 Uhr Erembölger, 25 m Aloben, Amippel und Stöde, 340 rm
Beilg,
b. 11 Uhr Anghölger, 10 Eichen un.
30 In., 50 desal Spügen, Neite m.
10 In., 14 Eichen un. 4 Fm., 25
Rüstern m. 15 Fm., 12 Schwarzpausein m. 24 Fm., 30 desal.
Spügen m. 6 Fm., 2 Erlen,
Steignaden.
111. Unterford Eurgliebenau, Schlag IV
bei Burgliebenau
Recting, den 15. Februar
a. 10 Ilhr auf den Unfaliag 1894
44 Eichen m. 47 Fm., 30 desal.
Spügen m. 12 Jm., 3 Miljern m.
3 Jm., 17 m eichen Stoden, Study
pd., Stöde,
b. 12 Uhr Schlag V 900 rm Unterboly-Neifig.

Schlendig, ben 5. Februar 1895.



1) Dienstag, ben 12. Gebenar, 9 lihr, zu Ziegelroba.

1) Dienstag, ben 12. Gebenar, 9 lihr, zu Ziegelroba bei Damföhler.

2) Illenstag, ben 12. Gebenar, 9 lihr, zu Ziegelroba bei Damföhler.

3) Ziegelroba. Diit. 80 (Sandberg): Aichem Ziangen: 440 I., 900 II., 1020 III.,

150 IV. El.; 70 famach Absolbaultamme, meitt Gubenhold. Diit. 86 (Schafferberg) mei: 23 Buchen-Scheit. b) Schmon. Diit. 97 (Straßenföhlag): rm Cident: 114 Scheit, 35 Anüppel, 25 Meis 1. Dift. 91 (Cidengen): Aichenhangen: 8 J.,

370 II. Cl. (von U. 185 ab). 0) Sobelinde (mids vor I libr.) Livit. 141
(Sbert Attuble): rm Cident: 351 (Scheit, 16) Anüppel, 490 Meis; Duden: 122 Scheit, 51 Anüppel, 380 Meis; Witten und Weichbols: 40 Scheit, 31 Anüppel, 274 Meis; Solici. 200 Meis. Mußperbem werben due am 89, Februar aus Elelan Sobelinde chwa unverlauft gebliebenen Edden, Buchen, Bitten-Nupplämine noch einmal ausgehoten.

ctva unverlauft gebliebenen Eichen, Buchen, Hicken-Augliämine noch einmal ausgeboten.

2) Tonnerstag, ben 14. Kebrnar, Ollhe, 12 Lobersleben bei Böttiger.

a) Schmon. Diitr. 103 (Sobehamm, Rohlstag am Pflangaarten): m Cichen:

87 Schett. 32 Knüppel. 48 Keis I.; Kuchen: 22 Scheft, 14 Unüppel. 166 Keis;

Veitren und Bedich: 40 Scheit. 33 Knüppel., 400 Keist. b) Lodersleben. Diitr. 143

(Plaffienberg, Kahlfislag, unweit bes Lodersleben Feldes): m Cichen: 220 Kloben,

102 Knüppel. 8. Schofto: 97 Keist. I.; Mirken und Befach: 5 Kloben. 40 Knüppel.

600 Keis. Zol. Diftr. 126, 127, 128, 137 (Sandberg), 142 (Pfaffenberg), 133

(Interes Knüde): rm Cichen: 65 Kloben, 47 Knüppel. 16 Schoftols, 33 Seist. I.;

Dietersbeit; 3 kloben. 2 Knüppel. 24 Keis. Mugerben werden auf Befauf Schuon und Lodersleben die am Sp. Kebruar eine unverlauft gebliedenen Cichen. Hallen.

Biegetroba.

Der Kgl. Forstmeister v. Kühloweln.

Offpreußischen Pferden

Delitsicherstraße 8, Fr. Zwickert.

Annahme RUDOLF MOSSE nunterbrochen geöffnet von 8 - 7 Uhr. Fernsprecher 151.

Villa Millung mit großem Bor: 11. Sintergarten Fas miltemerkiltmisse. Dff. unt. B. w. 1265 bef. Rud. [1265]

vie dei gutem Gehalt u. freier Bohnung ein füchriger [1490] Aofmetster, arbeinerstläßer der Kanalunt Gute Jandschaft

"Das Mädel ohne Geld". Lebensbild in 7 Biddern von Berg. Freitag, den S. 86. Meis. auf allgemeinen Bunfd [1427 Kean, oder Leidensfall n. Genic.

Bei gutem Fahrifat steht ein gutes lohnendes Geschäft in sicherer Aus-sicht. Offert. an A. Schramm, Mühle Ammendorf b. Halle a/S. [1393

Mit 1 Beilage



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189502062-17/fragment/page=0004

DEG

tungen Aufg Lidir

deffen einem den fe gu nehi ja am Lanische in die fich in stenische in der fich in Det fchauter und 25 reich u de fe an ein bed

## Landekzeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten. 6. Februar 1895. (Salle Saale),

Salleide Lotalnadridten vom 6. Rebruar.

gelehnt,

vollen
bfesung
aweiter
gelehnt.
ig einer
nen abi, FreiichsparTräger
linarbes Er

eilenden Maroffo

fönnten, lich, je ses find. Intersen Seges fo ware af lange daß fich ne Bersund inse, welche

Speziald, wenn in ganz at. Den daß der n Stand en Kreife joten als fez, und daß der von ihm n fönne, iheit ent. 1, daß es Wiffion

ien.

Brovingen irthichafts ichuldung erschritten lich durch unfte weit der Hand Best von den Stand

uber -/3
verschulded
465
794
300
8 Werthes
das sous
23 Gütern,
enen sogar
ie Bahl in
fich in den
3 und 214
, 17,7 und

Kongert und eine Thoateronteilung. Im Seine ging ort Eindriche Gedwart "Let Raub der Sobinerumen" in trefficiere Wiedergade, so dis den Anfellern reicher Beigall zu Theinsteile. Des die den Anfellern reicher Beigall zu Theinsteile. Des die der Verläußer der Verläußer

Rassen mit gliedern und deren Kindern frei zu ver absolgen und Kosen der Kasse das Seilmittel anzwenden.

— Emaritertrus. In Russen der Geschafte des Anzeiternschafte des verden zu des eine Anzeiternschafte des vom Salles den gestem Werten der Erfeltung der vom Salles den gestem Verlage der Erfeltung der an diesem Vollen gestem der Kosen der Erfeltung der auf diesem Kosen kontren Dr. Abec auch der Ferten der biefem Gederte keit Fahren den klieden der eine der klieden der die Kosen klieden klieden Kenne der hiefigen Turmereine botten sich eine Anzeite klieden der eine Kosen klieden der eine Kosen klieden klieden der eine Kosen klieden der eine Kosen klieden der eine Kosen klieden der eine Kosen klieden der die klieden klieden der die klieden klieden der die klieden klieden der die klieden der die klieden die klieden der die klieden die kli

au erhöben sei. Das war am 25. Januar. Aber schon am 26. Januar erstärte Staatsschreiter v. Sterban, des diese Erhöbung des Gewichtes einen Ausfall von 4 Millionen Mart verurschen widden von 18 des fernöchten und der Millionen Mart verurschen widden und der Schreg schreite und des 18 Jan. 28 meilen und mit Sterban nicht berunkteiten. Ab dem Millionen Mart verurschen widden und mit Sterban nicht berunkteiten. Ab des mit der doch die eine Baltaführ un Gouerstätige an gestigt, die mit Löchspaper untilled find und die einerfläche angestigt, die mit Löchspaper untiled find und die einerfläche Ab den mit Anderschen der Schreiten der der Schreiten der Schreiten der Schreit

Gingejandt.

Cinge jandt.

(Far de unter diefer Kolett veröffenutaten Vettel diernhamt die Kekstlein dem Verbiltum agernüber den Gernhamt die Kekstlein dem Vettel Kochtient in Gelfolten Sie einem Kreund und Mitarbeiter Aprac Blattes sin par Placet zu dem gefrigen Attriet über Namunam's evangelische son der Vettelle Vette

Bedendorf, ben 4. Januar 1895.

#### Theater und Mufif.

Theater und Mujit.

- Berfin. Rach der levien Borfielung von "O alali" und "Die fitile Bache" in föngidden Gaduviellaude, welcher am Montag das Kailerden et an föngidden Gaduviellaude, welcher am Montag das Kailerden Ette, bern Nichard 6 fo word nu et, in die Loge begrüßte ihn die Vortressie und äußerte sich "daß er sich still nure Keit inder de vortressie und außerte sich "daß er sich still nure keit inder de vortressie und und äußerte sich "daß er sich still nure keit in der der vortressie und das in delen beiden ganz entgäckenden Stüden." Im weiteren Berlaufe der ulterkaltung pfrach der Kailer die Lewentufung aus, daß in diefen keiten ganz entgäckenden Stüden. Im weiteren Berlaufe der latterkaltung von ab den Unterkaltung und ben Unterkaltung und der Stüden der erwähnte, daß er einem Jarete angehoren until nur and der Alleich aus erwähren der in der der Verlage erwährte, das der eine Alleich und der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der

Male die Posse, Per 11 ebt M ab den's om gulus Keller und L. Germann in Seine und erung einen bodulenden Große.

— Apalle, 5. Rebruar. (Etraflamet ersein und 2. Sit zu n. a.)

Zehnöde Sadajeier. In wolch unerhöuter Belie biswellen die Eudenten von ihren Wittbildeuten über Ehr gebeuen werden, it aus folganden Roll zu ercheen. Mis Ingestigte ersiehen 16 60 Jahre alte Krau Schmidden ein Mis Ingestigte ersiehen 16 60 Jahre alte Krau Schmidden ein 18 Mis 11 est in 1 est i

#### Bermijchtes.

Heber ben Too bes Bringen Bolfgang, bes Cohnes bes Bringen Ludwig von Ba vern girfuliren bie mertwürdigiten Gerfichte. Aufgefallen ift, bag bie fonft übliche Ausstellung ber



Beinde diefesmal unterblieb und die Peerdigung mit seltener Befoscanigung betrieben wurde. Die Leiche mar auf dem Paradebette
bis zu ben Augen mit einem istwaren Tuch bedecht und der fichte ner Zhele des Kope's wur sind angeamwolten. Alle authentich
wied bezeichnet, das der Prins beim Schlittschulbaufen niederfiel und find eine schwere Gebinserichfitterung zuso, die als weitere Bolge ben liederfrit der Sarnfäure im Plut nach fich zog und den Zob berbeituber. Deute sond die erste Seetenmeffe fur den versiorbenen Bringen fiott.

DO. 00. 1878.

CETPICE (00.10-3) Det.

6. 30.11-1870 E.

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

6. 00. 1875

Gijenbahn : Etamm : u. Etamm

bis Ia. in 10 nee bis per 10 8,5 hie der (un brech 11) 51,

Standard Bet From

R Ber ''G in gen per

#### Lette Draht- und Ferniprech-Rachrichten.

Berlin, i. Kebruar. Der Natifer empfing heute 111/3 Ufr Bormittags ben Reichstagsbrafibenten von Leven om. Allen, 6. Februar. Das "Reue Wiener Tageblatt" melbet aus Rarts ala. Borgeiten Nachmittag frürste mättend des Gottesbienftes die Dom firche von St. Carlo ein. 45 Beichen und 35 Schwerzerwundete wurden die 10 Uhr Nachts aus ben Trümmern bervergezogen.

Bafbington, 6. Rebruar. Die Rinangtom miffion bes Cenats forach fich mit 6 gegen 5 Stimmen gegen bie Musgabe von Goldnoten mit furgem Fälligfeitstermin und niedrigen

Senats prach i ich mit 6 gegen de Senamen jegen der Ausgabe von Goldnoten mit furzem Fälligfeitstermin und niedeigen Bindius aus.

Neiv Daven (Connelitful), 6. Februar. Dem Bernehmen nach verlandte die biefige Voffingenfahrt 1½ Millionen Verlandte von nicht geben auch China.

Revoltyn, 6. Februar. Geiten Newd fanden wieder beftige Unruhen anläßlich des Tramwouffteiles statt. 30 Verlonen wurden verboltet.

Rouffanttiopet, 6. Februar. Gegenüber einer englischen Nachricht über die angebliche Entweich ung eines Frieddoffen den der über die angebliche Entweich ung eines Frieddoffen der den Truben, erfährt die "Nennee de Konstantionel". Die Meldung fei unrichtig und verdanfeiter Entstehung den stangt getrossen Aufgenee de Konstantionel" der Entwähle geweich eine Entstehung den stangt getrossen. Der Frieddof soll die Gravisätte Eardanavols geweien kin. — Die "Nigenee de Konstantinoel" der vermentit ferner die Reutermeddung, indliche llemas bätten eine Abeeste

## Boltswirthidaftlider Theil.

#### Bermifchte Radprichten.

Bermischte Rachrichten.

2 ethziger Monareichrift sir Tegrisiabustrie. Bon diese Beitschrift ift uns seeben de eine het et beit des sehnten Johrannses ausgegangen. Auch diese Sett geichtet sich durch einen ausgerechentlich reichbaltigen Zert aus, so des untere som wiederbeit ausgestrochen Anstalt, der die Venarbeitstift und sechendeltigtet und Geötigenheit alle übrigen Zertsiem der Tegrisiahn der Bestättlich eine neue Bestättlich ung erschen Selfe angemeinen vertreten, und mit begannen unter den Kristiaten der Leinnichte Ausges der Zertsindunte sie unter den Aufle Leinnichte Beitschrift und der der in der den der Ausgeschaften von anerfanntem Ausgeschaft, er sicheren des Perstättlich ger Kondentlich der in dem Krastische Bedieblungen, miche sich der Ausgeschaft, der in dem Krastische Bestättlich und der Ausgeschaft der Ausgeschaft und der Ausgeschaft der Ausgeschaft der Ausgeschaft der Ausgeschaft und der Ausgeschaft der Ausgeschaft

# Stoffe und Besätze

**=** Maskenanzügen **=** 

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen. [10:8

Neueste Maskenbilder zur Wahl.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 87.

#### Coursnotirungen

ber Berliner Boric vom 6. Febr. 21lbr Nachmittags.

# Brengijge und deutide Bonds.

	Dentiche Reichs - Unleibe	1 4  105,75 %	be. Mente 1884 5
	bc. 00.	31 , 104,00 6	00. 00. 1886 5
	èc. 00.	3 187,50	lingar. Goid Stente linit . 4
	Breuf. comi. Stante . Mitt.	4 105,40 6	00. 00. 5410 4
	bo. bo.	31 2114,30 8	1 80. 00. 100 . 4
	òn. 00.	3 97,90	DO. C. G. ST. NIL HAW .   5
	Do. Staate . So Sch	31 , 101,80 8	be. be. limi 5
	bo. Bramien . Anteibe	- 124.5 8	
	Beritner StOblig	31,0 102,00	bo. Boid-InveftAnt   41/
	bo. Do. men 1892	81 , 1:4,00	
	Erfarter Studt - Anteroc	8,	Gijenbahn - Etamm = u.
	Diuciae Do. D. 1886.	31 2 -,-	
	bo. bo. p. 1892.	31 2 -,-	Brioritats - Mcti
	Mandeburger Stadt - Ani	4 112.75 68	Distribute Mill
		81 2 102,75 B	Onvidende 189
		0. 2 102,13 @	Raden - Rafiridt
	Memiar. Stadt-Ant. v.	5 115.10	Mitenburg - Scis 9,87
	Berimer		Birenburg - 3cis 9.87 Doremund - Enin. St. Br   48
	00	11/2 100.20 3	Dorrimund - Guid. St. Br   40
	bo	31 2 105, 40 8	Daibern Biantens. en   51/.
	Rur . u. Reumarfifche.	31 2 -,-	Bisomegeo Begonib 192)
	bo. nene	81 , 103,30	Lubed - Bucben erci 6
	Banbico. Central	1 -,-	Main, - Suowigegaten   43
	1 00. 00	31, 102.90	Marienourg . Miawta 1
	E 00. 00	3 96, 0 €	00. 00. 31 br. 5
	Dimreugifce	81 , 1:1.00	Dispreusifche Subbaon 0
	B) Bommerice	31 , 103,00	00. 00. St. Br. 41/
	51 00	1	Caalbabn 0
	Boienice	4 103,75 G	00. St. Br 43/
	00	81 2 112.00 8	Beimar - Bera 0
	Samiige	4 145,80	00. 00. St. Br 4
	lanbicaftl.	31/2	28errababn 11
	Soleitide, attianord	31 2	Mugig . Leptis abgen  14,4
	Do, neutanbicaftl.	84 2	Boumige Rorobann 17
	gisemprenguage	31, 1112,10 \$	be. Wenbaan 8
	Rur u. Renmartifche	4 106.10 68	Butomenraber Baon La. B. 104/
	E   Bommeriche	4 100,00	Ditt . Boornoad
	E Breugiiche	4 105.00	Butt. Cari-Cuomigeb. abg. 5
	El Camiliae	4 105.90	Rajmaus Oberberg
	K Canching	4 113,416	Aronor. N. St. S.D
	Bremer Ant., 85, 87 u. 88		Remoerg - Sternowis 7
	Bomb. Staats-Nente	81/2 114,70	Denerrent. Rorowentann . 5
1		31/9	De. B. (Biberoal) . 30
	bo. Staats-Ans. 1886	8 96,75	
	Cool. Stuars-Unt. 1869	31/2 108 00	be. Subbabi
	be. Staars-Hente	3 98,80	Boanger - Domorowo 41

Austanotige	Kon	06.	
Ergent. Bold-Mulcipe 50	1-	54,00	ī
bo. unnere bo. 41 20,0	-	43,00	
Buen. Attres Gold-Ant. 5000	5	84.10	
Catten. Boid - Anteine 1888	41:0	115,00	
Capperice pri. 31,2 Anteige	31,0	-,-	
be. mutfts. 40,0 bo	4	-,-	
Bried. Ameine 1881 -84.	-	85,00	
be. toni. Boierente	1	25,90	
be. Monopot-Anteibe	4	27,00	
00. Gotostin p. 1890.	-	33,80	
Stattentide Hente 50	546	58,30	
2iffs. St.stint. 86, L. u. IL.	4	73,10	
Megit. Anieipe 1888	6	76,-0	
bo. bo. 1890	6	76,80	
be. Staars-GifenbDbl	5	67.40	
Rorweg. Staats-Ant. 88	8		
Denerr. Boib-Reme	4	:03.40	
bo. Bapier-Reme	41.	-,-	
be. Silver Rente	41	97,00	
Bort. Staats-Ant. 88-89.	-	87,00	
Moun. St Am. II VIII	4	85,00	
Runda. funto	5	103,00	

. Hittis. 4 10 DD		1 -,-		9,00	1.00,40	
. Ameroc 1881 -84.	-	85,00	Do. UnionDaon		97,10	
toni. Boibrente	4	25.90	Beftficilian. Bann	3	32,10	
Monopol-Anterbe	4	27.00				
Botosan p. 1890.	-	33,80				
mide Heme Son	5	58,30	Banf = Meti	CH		
St. Mnt. 86, L u. II.	4	73.10	CHHI MILI	·m.		
. Anieipe 1888	6	76,-0	Dipinente	1902		
bo. 1890	6	76,80	Berg . Rart. B. i. Ciberi.	17	140,00 <b>6</b>	
Staars-Gifenb. Del	5	67.40	oo. Banf		110,00 8	
g. Staatseant. 88	8		Borien - Danoeis - Berein		117,30	
r. Boid-Rente	4	103.40	Braumow. Dann. Dupoto.		122,60 G	
Bapier=Heme	41 .	-,-	Bremet Bant Marti		116.50 3	
Cilver Rente	41,0	97.00	Brestauer Diet Bant	8	115,60 €	
Staats-Ant. 88-89.	-	87,00	Do. Bemiet . Bant	8		
St.effm. IIVIII.	4	85,30	Darmitabter Bant	511	153.40	
n. funto	5	103,00	Deffauer Banocsbant	73	145,25	
amort	5	98,00	Deutine Bant		175.90	
00. 1891	4	84,00	Do. Genoffenichaftsbant.	5	119,50	
toni. Unt. 1890er	4	102,75	bo. Suporpetenmint	7	127,30 68	
Bold-Hente 1883	5	-,-	Disconto - Commanoit.		206, 4)	
00. 1881	4	-,-	Dresbener Bant		139,40	
toni. Gifent. Anteibe	4	103.00	Do Bonte Deren	1. 18	119.00	

# 

Ragbebg. Brivatbanf		112,00
Patierbant	61	נאו, אוינ
Meininger Supothefenbant.	6	126,00 9
Mittelbeutide Grebubant		109,00 4
Rationalbant t. Deutidiand	41	126,00
Rorde. Bant . Actien	4	129,00
Ocnerreia. Rrebit alt	117.	251.50
Breug, Boben . Rrebit	7	142.00 9
Do. Centt Bopen . Rr	91	177,00
00. Den. 8. (Spielb.)	61	118,50
de. bo. (Dubner)		120,00
be. be. pouc	53	120,40 0
Regifredit . Bant	5	162,thi (
Reidsbant		16:,75
Ruff. B. f. ausw. Danbel		-,-
Samiine Bant		123,25
Confipani. Banf . Berein	1 6	137.50 6
Spiefliger Bant . Berein	5	121,20
Bermaride Bant conn		-,-
totalities out toubill	- 12	

	41 , 100,000 8	Liucoummer conv 5
nò	41 . 126,00	Baurapatte 4
	4 128,00	Beipiger Brauerei Riebed. 10
	112 251.50	Bropolospaller dem. Zaor. 3
	7 142,00 9	00. Et. Br 5
	91 , 177,00	2. 20me & Co
	61 , 118,50	Quije Etefban conv 3
	53 , 120,00	00. 00. St. Br 7
	53 120,40 6	Magbebg. Banbant . Act   2
	5 162,00 08	Magorourger Bergmert 12
	7,53 16:,75	Magdeburger Bas Act 6
	8	Ragbenurger Mierbehann. 1 6
	6 123,25	Maigeren Brede 4
	6 137,50 & 5 121,30 &	Martenputte b. Rosenau 1
		Mencen & Schwerre conn. 1 0
	61, -,-	00. St#tr. 0
		Rorobentider Lond 3
-		Boomy B. Met. Lit. A 6
R a	piere.	Do. abgeit. 10
PH	piete.	Binto, Beramert 5
	4 104	00. 00. com
	1493.	Bomm. Blajd. conp 4
••		Riebed Rontammerte 10
	- 219,75	Ronger Brauntopien 6

91,40 121,40 121,40 266,50 52,00 **6** 83,-6 68,00 339,25 **8** 

83,10 B

## SHA

Brioritats . Metien.		Soleffiger Bant . Berein	6 137,50 & 5 121,20 &
Dividende le		Beimacifde Bant cono	61/2 -,-
Birenburg - Beis 9.	75,00 97 -,- 126,25 <b>6</b>	Induftrie - Be	piere.
Buownico Beronib 5	141,10	Dipipenb	1493.
Lubed . Buchen erci	145,50	MG. f. Antinfabr	1 10 222.00 68
Maing - Buowigegaten 4	1 122.10 B	Augem. Cleftr	- 219,75
Marienourg . Miaiota		Angio . Rom. Guano	9 23 75 8
00. 00. 31Br. 5		Mitoalter Ropien	0 88.90
Dispreusifce Subbaon !		Annatter Rafmmen	0 45.00
00. 00. St. Br. 4	1/3 118,25 8	Beri Ano. Maimmen	- 12din &
	35,50	Berimer Bodoraneret	- 141,00
Beimar Bera		во. Воом. Втано	12 237,(K) 05
00. 00. StHr		Do. Brameret Romgit	- 132,50 B
Werrababn		do. do. Bagenoofer	
Mugig . Teplis abaen 11	1	bo. do. Somtgeis.	- 265,00 8
Boumtine Roroban 1		Do. Union Gratweil	101, 123,00 8
De. Wenbaan 8		Do. Euerg. Bangei	- 187,00
	1/9	Bremardoutte	8 158,00
Dug . Bobenbad	- 145,00	Bonuner Bushaol	41/0 135,00 8
Batt. Cari-Cuomigeb. abg.   5		Bontauns Berawert	0 1108
Rajanau - Operpera		Sommis. March. Bimin	- 1120,00 m. 8
Aronpt. R. St. S		Concorota Bergivert	4 115,25
Bemberg - Ciernomis 7		Groumiger Babier	- 133,00 B
Defterreit. Rorowentbabn .   5	-,-	Dumennaum	3 92,41
be. B. (Giberoal) . 5	1	Denauer Bas- Mct	10 120,90
be. Bubbabn	- 43,d0	Donneremardpatte cone	6 116,00 8
Boangor - Domorowo 4	2 -,-	Portmund. Brab. St. Bi	
Rieret - Riem	1/0	Do. Itmon St. Br	- 66,00
	,	Ggeitorff . Satzwerte	84, 140 00
		Guenourger Rattun	0 58,75
	1 , 254, 10 €	Griena. Louie St. #r	- 72.75 B
Bottoardbaon ercl 1		Bioetser Rafo Het	7 119,00 8
	125,90	Grenno Majon. cont	- 130,00 8
Do. Birteimeerbann 3	100,20	Baggenaner Grienwert	0 69,50 8
Someuer Centralbann 5		Beijenturen Bergwert	6 154,0
	50 136.40	Glangiger Buderfabrit	61/8, 101, 25
06. Umonbaon 31		Breppines Berte	31/2 93,90
Befticilian. Bann 3		Brose Bert. Bieroeb	121/2 -,-
	02,10	Sallefor Mafchiner	27 376,50 3
		Bartert St. Br. com	2 83,00 6
Sant - Metien		Do. Bristene. conn	71/2 126,00 6
Sunt - Millin		00. 00. St. Br.	81,2 148,00 (8

ant . Berein	16	137,50 6	Martenputte b. Rosengu	1	-,-
ant . Berein	1 5	121,20 €	Menoen & Somerte conn.	10	49,55
ant conp	61,		Do. St.offr.	0	59.75
	1		Rorobentider Bond	13	86.85
-	-		Boome B. Ret. Lit. A	6	138,60
nitric = Ba	Biet	•	Do. abacit.	10	15 ,95
untit. bu	pici	••	Binto, Bergwert	5	124,00 \$
Dipibenbe	1495		Bomin. Majch. conb	1 4	83,50 6
ıfabr	1 10	222.00 @	Riebed Montanwerte	10	117.40
	1 -	219.75	Roiter Brauntopien		109,60 8
Внано	9	229 75 8		3	72 90
en	0	68.80	Cani Lour, Braunt		418,90
Denen	0	45.00		0.	1 16'80
laidmen	-	124,50 0		7	111:60 8
ranerei	-	141,00	Saigunger Salme	14	111,00 6
Braup	12	237,(K) 05	Coici. Bintointe St Mct	14	
et Roman	1 =	132,50 B	00. St. #r		189, 0 8
Bagenooier			Comuratopit	1	245,75
Souttoein.	-	265,00 08	Siemens Glasmbuftrie	8	1.H4.25 @
Gratweil	1 -	-,-	Stasfart. Chem. Babr	0	193,00 <b>8</b> 36,33
cit. 28	init.	123,00 3	Crouberger Bint - Mct		
Bangej	10 /8	187,00	00. 00. St. Br.	1.0	1(m, m) 8
Cungely	R	158,00	Subenburger Maidinen	10	258,00 6
sitaol		135,00 8	Touringer Caline	6	98,00 8
rgwert	10	71 10 18		10	14: 140 %
Ф. Зими		120,00 m. 6	Beioce Dampffoiff - Met	18	68,25 6
gwert	4	115.25			1:45,90
DICT	-	133.00 (8	Birrener Bug	6'	126,60 6
	3	92,1h)	Burm . Revier		146, W
Act	10	120,00	Beiger Majdinen	30	24,50 6
utte come	6	116,00 6			1
ab. St. Bi.	-				
non St. Br		66.00			
werte	91/	140 00	Madial Kan		
MOCETE	0.15	11000	Bedicl = Con	IEIE.	

Schweig 100 Fr	8 L	1 80,95
Stat. Bias 100 2	82.	76,70
Berereb. 100 3	81.	219,50
Amiterbam 100 ft	3 37.	168,85
Brig. Blas 100 Ar	81.	81,05
Bond. I Littl	8 Z.	20,45,5
Bono. I Bitri	3 28.	2.,39,5
Baris 100 Ar	10 L.	81,20
Bien. De. 28. 100 fl	10 L.	461,70

#### Solui - Courie.

		ens : rubig.	
Renten	97,25	Rationalbant f. Dentidiand	1
Roten	219.75	Marienburger	
rtirte Türfen	263,00	Ruff. Sad - Beitbann	1
di	188,00	Dortm. Union St. Br	,
er Sandelsgejellicaft	151,75	Baurabutte	1
ier Bant	153,16	Rorod. Stops	1
Bejelligaft	206,40	Samb. Badet	



Marttberichte.

te bes
en Bepeführer
Netanz
Urbeiter
if diefe
e zuzupin. ung
RonvenDb fich
be mittof firon
founte
ritt von
d einige
Augen-

ten.

end des in. 45 chts aus

ion des e Aus: iedrigem

rnehmen Nillionen

wieber

gence de verdanke

brabitätte ovel" des

Pon diefer anges du-corocnifich eleventeith diegenbeith cefahren eliegenden Reffahren Rahtreiche men, er-Brade be-daß die fo ausge-d auch in ig erfreut,

Borrath,

hl.

| Der | Der

"Milia 25000 Ritogramm.

— Leipzig, den 5. Februar. Brodustenmartt. (Bericht wennen Reumann u. Levovold in Leipzig.) Weisen ver 1000 kg neuto rudig, miliandider 130—128 bg. Brit., anasiandider 122—118 bes. Priet., Anasiandider 150—180 kg. reit. on taling, miliandider 152—118 bes. Priet., mediandider 150—180 kg neuto ruding, miliandider 152—118 bes. Priet., mediandider 150—180 kg neuto ruding, miliandider 152—118 bes. Priet. P

Biehmärfte.

Diehmartte.

— Berlin, 6. Kodruat. (Zelegramm.) Städtischer Schlachtviehm artt. Es fanden zum Berlauf: 20 Sind Minder, 1814 Schweiner, 1400 Alber, 2835 Sammel. Der Kinder, 1814 Schweiner, 1400 Alber, 2835 Sammel. Der Kinder, 1814 Schweiner, 1400 Albertu Breiten gerümt.

Der Schweine martt verlei ruhig und murde gerümmt. 149-50 M. 11. 47-48 M. 111. 44-40 M. Beconite 43 M. Ere Kölder der in de

2020 Brundon, 4. Bebruar. (Balington-Bichmartt.) An den Martt gebracht waren: Sommich 1900 Critd, Schafe 9000 Critd, Ralber 5 Critd, Cahweine 30 Critd. Breatht murbe das Some von 8 USD. für Sommich 2 sh. 8 d. d. 6 d., Schaft 4 sh. 4 d. die 6 sh. 4 d., Ralber — Schweine 2 sh. 4 d. bis 3 sh. 8 d.

Borie von Berlin vom 6. Februar.

Fondsbörfe. Die Vörfe eröffnete unentschieden unter dem Trude einer Zeitungsmeddung, daß nach Begutachtung fämmtricher Minister über die Gerenform die Veistimmung über Einstätung des Measitersponges bedehöuten werden soll. Banken ohne rennenswerttle Ausgaung. Arzöhlatine schwödere auf Wierer Reldung, daß eine Neuemission von Goldventen der

Areditanifalksampse gegenwärtig nicht in Muslicht flebe. Im Montanaltienmarke Stimmung etwes bester. In Bahnen waren beimische in erster Beschitunde nollfändig itageniend; höber waren Blichtietkaver auf höbere Ginnahme im Januar. Kranzosen und Sombarden still tog der Mieldung von bevortstehender Konnerston der 5 prosentiage Virolatien der Bedweigeriche Bahnen räge dei abbrödelnden Autrien. Italientische Bahnen reichslichte. Aring derinde Sahn mit Altalientische Bahnen reichslichten. Aring der Abhrödenden Virolatientische Abhnen int Anderstehlen. Schulischen Auftreit auf Rüdestaute Bahnen reichslichten. Mittige Geschäft der filten Stand ber geringen Schulsstufe. Zusuf-Lynnamit gedrückt. Ann weiter Börfenstunde Montamwerthe anziehen. Banden sehr der internationer Gescheltung. Mogen Matige der über internationer Anderstehlen. Anziehen Schulsten sehr der internationer der internationer Gescheltung. Mogen Matige in Weiter metvarlete. Mitbel vernachänsigt und weidend. Spiritus sehr bei leiter und weider. Mitbel vernachänsigt und weidend. Spiritus sehr bei leiterier Schulsstellen. Anziehen Schulsstellen. Mitbel vernachänsigt und weidend. Spiritus sehr bei leiterier Schulsstellen. Anziehen sehre in der Schulsstellen. Mitbel vernachänsigt und weidend. Spiritus schulzstellen. Anziehen sehre in der Schulsstellen. Anziehen sehre in der Schulsstellen. Anziehen sehre in der Schulsstellen. Anziehen sehr in der Schulsstellen. Anziehen sehr in der Schulsstellen. Spiritus seit. Schulsstellen. Spiritus seit. Schulsstellen. Spiritus seit.

Anderbetichte.

Wagbeburg, den 6. Februar 1895. (Gig. Drabbericht.)

Bornsunder, get. 190 1905. der Green.

- now Eine 1936–1930.

Bornsunder, get. 198 Amben. de Green.

200 1930. mor Crus 225–233.

Bredbreiter er. 188 Konden. de Green.

Bredbreiter er. 188 Konden.

Bredbr

#### Ronfurderöffnung.

Ronfate Seröffunng.

Ueder das Vermögen des Gutebefigers franz Gortiod Blancert 30. Der Teut i dent del fidula des Goniglichen Innfascrichts Abthelmay VII 30. Solle a. S., and 4. Februar 1895. Mittags 121/4. Ilbr das Konfusperialten etöfinet worden.

Beun fine 121/4. Ilbr das Konfusperialten etöfinet worden.

Beun fine 131/4. Burbard och 30. R. C. Beuf fiel 31 Dalle a. S., Ransfelder Etrake 51.

Dfiener Arreft mit Angeigefrift und Fritz un Unmeddung der Konfutzeit von Fritzen 2018.

Brite Glichtiger Performulung den Andersten Britismselmin den G. Albrid 1895.

Grie Gericht Gerfammulung den 1895.

Grie Grieft Gerfammulung den 1895.

Grieft Grieft der Berteit den G. Albrid 1895.

Brieft Grieft Steffen den 1895.

Brieft Grieft Gerfeit.

Berichtsschreiber des Kat. Amtsgerichts.

#### Konfureverfahren.

In dem Kondursereichten fiber des Bermögen der offenen handelsezielltdart "Gebe. Nonnedurg" zu kalle a S. ift in Johe eines dem Gemeinfauldere gemachten Berfoliege zu einem Imangsverleitz. Lerneichtsternten 1895 zen 23. Febr ar 1895 der Dem Koniglianen Untspericht der beitrigst zu der Leine Leine Teinfarten 1895. Auf der Schaffen 28. Annuar 1895.

9tr. 31, anderaumt. Salle a. S., den 28. Januar 1895. Große, Sefretait, Gerichtsschreider des Konigal Umtsgerichts, zibtheilung VII.

stbibeting VII.

Danbelerggifter
bes Königlichen Amiegerichts

Butsleg Bettigung vom 23. Kanuar
1816 find an demielden Tage solgende
Kintagangen erfolgt:
An unier Geschidaristregifter, woselbit
unter Rr. 722 die biesige Handelsgefellsiche in Firma
H. 722 der biesige Handelsgefellsiche in Firma

Dennerft lieht, ift eingetragen:
Tie Giesellschaft ist durch Ilebers
einlanft der Vetheligten aufgelöst.
Das Eandelsgefächt ist auf den
Kabrilanten Rudorf Muguit Selfheim zu dalte a.G. alten übers
geganeen, melder dosselbe unter uns
beründerte Kirma fortiget.
Hetal. Rr. 2233 des Kirmenregister.
Ernachdir ist unter Jirmenregister.
Sund. Gettheim
mit dem Eige zu Gelle a. G. und als
bern Jahadar der Jadian Rudoss
Rugust Gettheim

# Amtliche Bekanntmachungen



Beilage gur "Halleschen Zeitung."

12. 5.

Balle a/C., ben 6. Februar

1895.

#### Amtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Nachbem ber Ausbruch ber Maule und Alauenjeuche in Görbin auf einem bem Kahrtbefiter C. Bieler ju Merbin gehörten Bachtute amlich feingeliellt worden ift, ordne ich für ben Amtsbegirt Brachnich bis auf Weiteres Folgen-

gehörten Handburg und Krachwig bis auf Weiteres Folgenbes an:

1. Die Abhaltung aller Rieh- und Pferbemärste, sowie der Auftried von Rieh auf die Lischemmärste ist unterlagt.

2. Das Treiben von Rindvich, Schweimen und Schafen außerhald der Keldmarkarensen is verboten, b. h. es durfen der Thiere weber innerhald des obenhenannten Psystek von einer Keldmarkt in den andere, noch aus demielben hinduns oder in denschen hinein oder durch denschen hinduns oder in denschen hinein oder durch denschen hindung dur Weibe oder zu einem anderen Jwecke ge-trieben werden; donnen ist die freie Benutung von Rugwich seer Urt gesiattet.

3. Die Verladung von Rindvich, Schweinen und Schafen auf den Eisendahrinationen Nanendorf und Wallwis ist verboten.

Dalle a. S., den 4. Februar 1895.

Ter Königliche Landrach des Saalkreises.

3. Bit. 1494.

#### Befanntmachung.

In Januar d. 36. ist nachfolgende Gemeindebeamten. waht im Sautreife vorgenommen und von mit destätigt worden:

3 um 2. Schödpen:

der Gutsbesider Guido Bestehorn in Bebis.

halle a. S., den 1. Februar 1895.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

3.Rr. 652. v. Werder.

# Befanntmachung,

Befanntmachung,
betreffend die landwirtsichgeftliche Beufsgenoffenschaft
für die Krovinz Sachsen.

Auf Grund der Sz. 26, 27, 29 und 31 Mblaß 3 des durch
einen Rachtrog abgescherten Statuts der landwirtslächritächen
Ferufssenschienklaft für die Krovinz sachsen vom 19. Tezember
1887 und 22. Januar 1888 wird biermit kossendes zur Kenntniss
der Mitiglieder und dezu der Drzgane der Genossenschaft gerechte
bei dem Kreisaussäusse – bew. durch Lernenschannes – schriftlich anzumelden:

1. Solche Betriebsänderumen, welche für die
Burtrauensammen – schriftlich anzumelden:
1. Solche Betriebsänderumen, welche für die
ber Betriebsünderungen, welche für die
ber Betriebsunteruchwere und Betriebseinslellungen:
11. alle Berührennen in der Befammutgröße der in einem
Betriebe demittischafteten Flachen, sowie in der Fröße
ber zum Betriebe gehörigen in derschen Culturart dewirtslichafteten Klächen.

Alls beiondere Culturarten gelten die Bewirtslichaftungsweisen, als:

2) Nefer Gereten Wiese, Suhmen, Unsend Schiese gesten

tungsweisen, als: a) Acter, Garten, Wiese, Hutung, Unland (biese gelten als eine Culturart),

b) Ralb.
c) Rollectide und sonstige Bewirtbschaftungsarten;
tt. alle Beränderungen in der Hobe des dei der Uniallversicherung in Mindt gebrachten Grundsleuerbetrags, insbesondere in Kode von Justenwerd von Grundbschaften der Kauf, Zousch, Scheitung. Erhagen, Beräußerung von Grundsscheiden durch Leichenung. Erhagen von Grundsscheiden durch Berfauß i. i. v., anderweitiger Berandgung von Grundsscheiden und Berfauß i. i. v., anderweitiger Berandgung von Grundsscheiden und Grundsscheit, Weisel der Grundsscheiden der Grundsscheiden und Scheiden und Scheiden von der Grundsscheiden von der Grundsscheiden der Grundsscheiden von der Grundscheiden. Der Grundscheiden der Grundsscheiden der Grundscheiden der Grundsscheiden der Grundscheiden der Grundscheiden der Grundscheiden unterliegt der in § 124 des Reichsgeschenen Rechte der Einiebung eines Ausschäußen und Karteberg Gebrauch gerungscheiden und Karteberg Gebrauch gewindelt, in allen übrigen Erctionen der Berüscheie, Serchon II. Bangleden und Carteberg Gebrauch gewindelt, in allen übrigen Erctionen der Berüschein schaft sinde die Kuntenbergen durch die Erctionen Erctionen ber Berüschein des Erctionse-Vorfände fratt.

7. 63 B. G. Merfeburg, den S. Januar 1895.

Nr. 63 B.G. Merfeburg, ben 8. Januar 1895. Ter Provinzial-Ansichuß.

#### Befanntmachung.

Die von mir über die Amtsbegirfe Brachstedt und Riemberg wegen Ausbruchs der Mants und Klauensende in Riede, Prussender und Tammendorf am 21. v. Mits. ver-häugten Everre pp. Mastregess leieben seinage destehen, bis sie durch besondere Besanntmachung aufgehoden werden. Dalle a. S., den 4. Kedruar 1895. Ter Königliche Laudrath des Saaltreijes. F.-Nr. 1436.

von Werder.

Defanntmachung.
Die Magiftrate und Gemeindevorsande des Saalfreises werden hierdurch davon in Keuntniß gesetz, das die die die jet an mich eingereichten und in der nachischenden Jusammentellung aufgeführten, an die Jamilien von eingezogen geweienen Bestevissen und Landwechteuten pro 1894/95 gegahlen Unterstiftungsbeträge von der Communalfasse des Saalfreises gegen eine auf den in der nachtselenden Nachweitung ausgesührten Betrag lautende Auftung erhoben werden können. Immendorf 42 Mart 84 Pig.

Bebit	35	"	28	"
Beefen a. E.	59	"	40	,,
Becienlaublingen	78	"	12	,,
Bennewiß	12	"	60	*
Böllberg	69	"	48	"
Brachftebt	40	"	32	"
Brachwit	12		60	"
Bructborf	65		88	"
				*



In e. sehr freundlich gelegenen Land-pfarre in Thütingen mit ge. schönen Schreft fübere Niniang Men ineber einige Bentionärinnen 3. lorgi. Ausbildbung in Plufft u. Biffenuchaften in Sentistham Willift u. Biffenuchaften in Sentis für das Dommerbalbight oder länger liebe-volle Nufradmie. Mährers sowie Sumsch-lungen briefisch. Effetten erbeten bei bee Erpedition d. Beitung unter Z. 1439.

Offene und gejuchte Stellen.

Stellen Inden: 15 Jubeftoren, 2 Antssetretüre, 2 Rechungsführer, 3 föriter, 4 Ber-walter, 20 Antischer, 6 Bofmeifer, 6 Gärtner, 12 kuricher, 3 Piener, 1 Brenner, 2 Schwieger, 1 Zechi-macher, 5 Schwiede, 1 Echier, 2 Biegemeister durch das Central-Flureau, Kl. Ulrichstr. 6, [1425

## Landwirth,

Sabre Bragis, atad. geb., aus fehr gute

Bolontairftelle

auf mittl. Gute Sachfens, wo er fich nüglich machen fann. Benfionsz. u. Eintr. nach Bereinbarung. Offert. u. Z. 14+4 in d. Exped. d. Itg. erbeten. [1444

miglich machen fann. Benfionsz, u. cint.
nach Bereinbatung. Effert. u. z. 1444
in d. Cyped. d. d. d. eine ergischer und zuverläfiger Ber
walter, der event. selbst mit Sand an
leat, sinde geste ist eine jude Etellung auf
Beugnisse zur Seite siehen, jude Etellung
in Kontro d. Bureau. Albresse erb.
ni der Erv. d. Stg. unt. z. 1411. [1411]

Canena Connern Cröllwig

Cröllwith
Dahrith
Dalena
Dalena
Dannnenborf
Diemith
Diesfau
Dobis
Döllith
Döllnith
Döffel
Dögel

Domnit

Dornit Friedrichsichwerz

Garjena Giebichenstein

Giebichensteil Görbig Golbig Gröbers Großfugel Gutenberg

Sobenthurm Kleinfugel

Löbnit a. G.

Krofigt Lebendorf

Lettin Lieskau Lochau Löbejün

Merbig Möglich

Micrena Rauendorf Riemberg Rietleben Oppin Ofendorf Osmunde

Beißen

Britidiona

Seeben Spidenborf

Teicha Trebits a. B. Trebuits Trotha Unterpeifen Wallwits Wettin Wieskau

Börmlit Zöberit Zicherben Salle a.

Teicha

Rabewell Radewell Rojenfeld Rothenburg Ediceptig Edionnewith Edwerz

Diorl Mucreno

Landwirth mit 3 Kindern fucht sum 1./4. d. 3. iclbifrändbige Teilung in größerer Byttelfichet. Deriebe it ich ich 1878 im Kach, iontalschaftete feit 1878 im Kach, iontalschaftete feit 1888 selbifrändbig und itt mit allen Jweigen der Byttelschaft durchaus vertraut " jest militärti. Geff. Offeren unter Z. 1831 id. 3. dig, crebeten. [1383]

Bir mein Modewaaren: und Danten Confectionsgeschäft suche ich ver I. Aprel b. 3. einen Lehrling

mit guter Schulbildung.

Theodor Rühlemann,
Leipzigernrage 97. [1432]

Ein junger Mann guter Frantile, welcher die Land-nichtlichaft erfernen will, findet zum Phril die imte Aufnahme gegen lenflonsgablung. [878 Etzleben, Areis Erfurt. B. Bodtin, Rittergutsbefiger. aus guter wirthichaft 1. April

Verwalter-Gesuch.

41 Mart 04 Pfg.

 $\frac{12}{72}$ 

 $\begin{array}{c} 08 \\ 60 \end{array}$ 

12

28

50 08 08

08 72 12

52

12 72 08

08

90

15

10

15

15

10

27 22

10 72 15

25 33 10

33 27 10

Verwalter!

Enche vom 1. April für einen jung Mann Stellung als Berwalter. Rittergut Bonan b. Teuchern. 1380] Körner.

raktisch u. theoretisch geb. Land-th, 24½ Jahre, militairfrei sucht Verwalter-Stelle

zu sofort oder später. Auf Wunsch Vorsteilung. Offerten sub F.F. 232 an Haasenstein & Vogler, Act. - Ges., Halle a. S. [1395]

And s. S. [1395]
3ch fuche sum 1. März, rep. 1. April eine thötige erfehrene [1423]

Lifelbe muß perfelt in Der feinen Rüche, sowie im Baden, Cinmachen und Schlachten sein, Die Februckspuch und Die Wäche gründlich vertreben, Molfrech icht vorbanden. Öfferten mit Beugnißschriften, genauer Voorses der früheren Serrifoaften und Gehaltsamprüchen einszeienden. 1423 1 ein=

Baronin von Bistram, Rajdwih b. Laudstädt, Brov. Sachien.

Rinderwartefran nehrere Stunden des Lages. [1414 Ulrichftra e 36, Hof, Seitengeb. rechts, 2 Tr. Folge plössicher Erfrantung wird t oder 1. April er. eine

Rodmamfell

gefricht, welche auch im ländlichen Haus-balte erfahren. Gehalt 300 Mk. [1340 Tom. Amt Prepfch a. G. (Bez. Halle).

**Gejucht:** 8 fücht. Landwirthschafterinnen öchinnen, Jungfern, Stuben: u. Haus-lädch. Frau M. Wantzlöben, Spiegelstr. 1.

Rindermädenen

fann fofort antreten bei Gran Rechtsandundt Suchstand, Krufenbergftraße 19.

defuckt: Landwirthichafterbunen 1 Ulters, Mädchen zur Erlernung Landwirthschaft und Mädchen zur rung der fi. Küche durch Fran A. hm. Kleine Ulrichstraße 6. [1131

Delle freundliche Woh ung Bismarckstrasse 28 l. Fortzugshalber zu vermiethen. 1412] Schmidt.

gau jährigfich & Sattlifchaft Turn Wah gebni Barti turni und haber finder fallen veran des (fallen eriche Turn Feste

Die Realf auf Buhö fozial dem Athei nete lagen heute

jenige vierte führli zur Z gab z gewir gelte und berrfd fegent letarie und e Saup Wohl

greifer ehe ei beruh Inhön Gra onzeig König ther Die A leistet In di durch fultat Laush Sefre

nach Liffab nach feinen ragent wichti Teutf feliger bens Wirtl Werlei Email 1878

Sin de burich Rau meter Art 1 Kropf aufwirfte G ch in ais fe ihnen los Obie G fchünge Db er warer ung i

Nacht vollst nichts in de um nichts nicht

Ret Ber Hotel mani Mitti fiteni von feblag House Dr. welds heitel forad Bu d bes gehar

Bel des the Seil frant Rehl worge wund spiele Die flein bat

## Vereins-Cafel.

"Erfter Etenotachhgraphischer Nebungszirfel zu Giebichenftein" jeden Mittwoch Abends 81/2 Uhr Uebung im Bereinslofal "Gorentchanke Giebichenftein".

Giebidenstein".

"Nanim. Verein bom 18. Januar 1890" jeden Mittwoch Abend 81 2 Ukr in Bestes dotel, Stadt Berlin, Leipsigerlinder.

"Noller'sder Extengraphen Verein" jeden Mittwoch Uebung und Unterricht im Vereinslotal, Hadderbeit.

"Jahn'sther Aurmerein" Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9-101/2 Uhr. Uebungsinnde, Zdurnbalte am Nöpsiah.

Autwerein "Itenita" Mittwoch u. Sonnabend von 8-9 Uhr Aurmibung.

"Nuber-Chia Metjon" (1874) Mittwoch ub. 81/2 Uhr, Neichshop, Sonnabend, 41b. 81/2 Uhr, Neichshop, Sonnabend, 41b. 81/2 Uhr, Vereinslog Buchm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, 41b. 81/2 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Otto.

Zammibung des Aumstageweise Vereins (permanente Aussiellung) ments

Sammlung bes Runftgewerbe Bereins (permanente Ausstellung) unent-geltlich geöffnet Sonntags und Mittwochs 11-1 Uhr. Beintt 12, II. gettlich geöffnet Sonntags und Mittwocks 11-1 Uhr. Britit 12, II.
Bibliothet bes Amingelwerbe Receius, eeffnet Contags und Mittwocks
11-1 Uhr, Mittwochs und Breitags 8-1/210 Uhr Agents. Hohitt 12, II.
"Gabelisberger Stenogravhen Berein zu Salle a. E." jeden Tonnerstag
h 8 Uhr Uhr Keselos Reitaurant, Gbarlottenftr. 10.
"Gefangverein Wiederhall" jeden Donnerstag, Ab. 81/2 Uhr, Gefangstebung im Bayrifden Hof, Friedrich ftrage.
Ruder. Ind. "Atnerwoget" jeden Donnerstag Berfanmfung im "Franziskaner"

10

Stationen im Jahre 1895 von Anfang Februar ab bis Ende Juni Befchäler des Königlichen Breug. Cächfichen Land-geftüts aufgestellt werden und tann die Bebectung der Suten zu den nährer bezeichneten Terminen dasselbst ühren Anfang nehmen.

Stationsort	Steis	Anzahl der Beschäser	Tag Gintreffens auf ber Statton	des Anfanges ber Stutenbebedung
Rropflädt  Edmireberg  Edmireberg  Edmireberg  Edmentel  Nubenhain  Welfau  Urien  Edmireberg  Edmireberg  Empa  Beityid  Gospa  Gospa  Gospa  Gospa  Gospa  Gospa  Gospa  Olivitid  Olivi	Bittenberg Bitterfeld Torgau Schweinith "Delipfeld Saalfreid Merieburg Lucipert Charlisberga Naumburg Sets	321213222222222222222222222222222222222	Ende Januar 25. Januar Ende Januar 25. Januar Ende Januar	4. Februar 28. Sanuar 4. Februar 28. Sanuar 4. Februar "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""

Sinsichtlich ber Bedingungen, unter welchen die Bedeckung flattfinden fann, wird Seitens der Serren Stationshatter die nobige Ausbunft ertheilt werden, im Uebrigen aber noch Folgendes bemerkt:

notigie Austums ertgelt werden, im teorigen aver noch zoigendes bemerkt:

1. die Nationale der Beschäler, unter Angade der Dechreise werden im Stationsssall zur Einsicht aushängen,

2. Stuten, welche alt, schwach, mit Erbsehlern dehasste,

2. Stuten, welche alt, schwach, mit Erbsehlern dehasste,

3. Falls oder sonstigen Krantseiten leiden, oder aus Orten
kind, in denen anliedende Krantseiten here den Pfereben
berrichen oder unlängst geberricht haben, dursen den Beschälten nicht zugeschaften werden, deren der Verläuserköchalt werdest werden sollte, kam Seitens der Geschätsverwaltung in keinen Besie irgend eine Entsschäung gewährt werden, da die Justistrung von Etuten zu den Königlichen
Landbechälten auf einem Alt der freien llebereinkunst berucht und die Stutenbescher selch des eigener Beranimorte lichtei darung zu achten baden, daß vor, während und
nach dem Deckatt etwaige Ungläcksssälle vermieden werden
Landbeschäten auf achten haben, daß vor, während und
nach dem Deckatt etwaige Ungläcksssälle vermieden werden
Landbeschäten auf den decknist-Direktor
Rt. 1495.

2. Erbsingliche Geschist-Direktor
Rt. 1495.

ges. von Branconi. [1436 Mr. 1495.

#### Befanntmachung.

Auf Grund der Regierungs-Verordnung ju Merfeburg vom 28. Januar 1858 (Unitsblatt Seite 39) wird für den Bereich des Amtsbegirfes Verfen a. E. den Insadern öffentlicher Schanfisäten unterfact, an den Janaslowenetnenmyfänger, früheren Arbeiter Wilhelm Lipfe aus Ammendorf, geistige Getränke

avoetter Astigem Expre aus Andmendorf, geiftige Gertrante gu verabssigen Schenkrifte, melche dem p. Lipke geiftige Ge-trante zu verabreichen fortschren, oder dem bem elben auch nur den Aufenthalt in der Gastlinde versatten, versällen in eine Polizei-litate von 2 bis 5 Thatern und fönnen bei wiederholt-bewiesener Rachlässigkeit gegen die im biefer Beziehung auferlegten Pflichten mit Entziehung der Gewerdsconzession bestraft werden. [1413

Bormlig, ben 5. Februar 1895. Der Amteborfteher. Rudloff

Danbelsregister

Benfage Vertügung vom 29. Januar

1895 sind an demichen Zoge folgenee
Eintragungen bewirtt:

1. Vei der unter Vr. 713 des Gleiels
idatisregisters eingetragenen Sandels

I. Hei der unter Rr. 713 des Gele. Lichaftstraufters eingestragenen Jamob. dis geleilschaft.

3u Salle a. S. ist im valle 4 vermerst;
Die dandelsgeselischaft ist durch gegeneliste lebereinkunt ausgebin.
Rr. 2236 die Jimai.
Theodor Kildemann geniem unter St. 2236 die Jimai.
Theodor Kildemann geniau Adolf Arbook Albistemann zu halte a. S. eingestrage.
Kalle a. S. den 29. Kanuar 1895.

ngetragen. Halle a/S., ben 29. Januar 1895. Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Mongal. Amtsgerecht, Volta. VII.

Verdingung
Der Lieferung der im Einsjahre 1895,96
erforderlich merdenden
en. 1900 deg Seteinfohen,
418 ebm Beschabels,
3 390 kg Claimfen,
1 1800 kg meiße Seife,
1 1800 kg meiße Seife,
250 in Streutiann
foll am El. Redvar d. 3. Govmittags
11 Uhr in öffentlicher Ausbietung im
Geschädtissfalle der untergehneten Bereinaufung erfolgen, molebib die begiglichen
Bedingung aus Einstelle ausliegen.
Garuifon Bertwaltung Erintt.

#### An n. Bertanfe.

herrichaftl. eingerichtetes Wohnhaus,

womöglich mit Garten, wirb hier- fofort ju taufen ge ucht. felbit foldigutunlengs, unli-Effecten mit näheren Anga-ben über Lage, Größe und Breis bes Grundftiftes find unter G. E. 242 an Haa-sensteln & Vogler, Act. Ges., Halle a.S. zu richten.

E. fast neu. eleg. halbverd. Kutsch-wagen preiswerth zu verlaufen. Off. unt. Z. 1400 an die Erp. erb. [1400 Dfferir ben verehrten Hertschaften Brima Mihlibaufer Zpeisekartoffeln von ganz vorzüglichter Qualität. Koch-proben fieben zu Dienften. [1431] Fob. Erbe, Porotheenftr. 13.

#### 300 m Guirlanden und 2 Schock Tannen

find zu vertaufen. Räheres im Stabt-ichnitgenhans. Anerbieten bitte beim Caitellan daselbst abzugeben. [1443

#### Diverses.

## 35-36000 Mark

auf I. Supothet bei puppilarischer Sicherheit ver I. Amril gesucht. Unterhändler verbeten. Seft. Offerten befören unter L. S. 265 J. Barek & Co., Salle. [1321

werden von einem zuverlässigen Mann gesucht gegen gute Zinsen und 1/4 jährl. Abzahlung. Gest. Offert. unter **Z. 1424** an die Exped. d. Bl. [1424

Befanntmachung.

Salle a. S., ben 24. Januar 1895. Ter Königliche Laudrath des Caalfreises, r. 17430. von Werder.

Stationirung der Landbeschäler 1895. Jur Benutung Seitens der herren Pferbezüchter werden im Regierungsbezirt Merseburg auf den nachstehend genannten

gar ben Inferatentheil verantwortlich : M. Rirften. Rotationsbrud und Berlag von Otto Thiele in Salle (Saale) Beinzigerftrage 87

[115]



3.- Nr. 1

DFG